

Schüler zeigen Mitgefühl – Entsetzen in Bayeux

Auch Lübbeckes Partnerstadt trauert um einen Toten von Paris

Lübbecke / Bayeux (fn). Bestürzung und Betroffenheit über die Anschläge von Paris auch in Lübbecke. Viele Menschen folgten dem Aufruf der EU-Staats- und Regierungschefs, hielten um 12 Uhr für eine Minute inne und schwiegen.

An der Stadtschule Lübbecke hatten Schülervvertretung und Lehrer einen gemeinsamen Text verfasst, der in den Klassen verlesen wurde. »Lasst uns zusammenstehen und ein Zeichen der Gemeinsamkeit geben«, heißt es darin. Angst wäre ein schlechter Ratgeber, und Flüchtlinge dürften nicht ausgegrenzt werden. Sie fliehen selbst vor Terrorismus. In der Klasse 8b fragten sich die Schüler, wie nah oder weit weg die Anschläge von ihrem Alltag seien. Und sie erinnerten an all die Anschläge und unschuldigen Opfer, die es in anderen Ländern durch Terror bereits gegeben hat. Die Schülervvertretung will heute zum Gedenken an die Terroropfer eine Wand in der Pausenhalle gestalten.

In Lübbeckes französischer Partnerstadt Bayeux sitzt das Entsetzen besonders tief. Fünf Menschen aus der Normandie sind bei den Terroranschlägen in der Hauptstadt ums Leben gekommen, darunter auch ein junger Mann aus einer kleinen Nachbarstadt von Bayeux, berichtet Christa Michaux

(66). Sie gehört mit ihrem Mann Jacques dem Partnerschaftskomitee an. »Es ist bedrückend«, erzählt die gebürtige Deutsche. »Man denkt an die vielen Betroffenen. Und überall hört man von Menschen, die verzweifelt nach Angehörigen suchen, von Behörde zu Behörde und Krankenhaus zu Krankenhaus laufen.«

Wie Christa Michaux berichtet, sei schon am Samstagmorgen auf dem Wochenmarkt von Bayeux die Stimmung sehr gedrückt gewesen. Am Abend habe es dann eine Messe in der Kathedrale gegeben, bei

der der Opfer gedacht wurde. Im Caen, der nächstgrößeren Stadt, versammelten sich spontan 1800 Menschen, um gemeinsam zu trauern.

Bis Mittwoch ist in Frankreich Staatstrauer, die meisten Veranstaltungen sind abgesagt. Und auch wenn das Ehepaar Michaux derzeit nichts vor hat: »Ich hätte sehr gemischte Gefühle dabei. Man geht jetzt nicht mehr so sorglos aus dem Haus«, schildert Christa Michaux. »Es wird Zeit brauchen, bis wir wieder mehr Sonnenschein im Herzen haben.«



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b an der Stadtschule schweigen zum Gedenken an die Terroropfer von Paris. Foto: Kokemoor